

06.04.2021

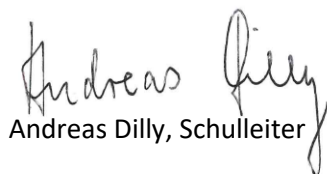
Realschule plus, Appenheimer Str. 4, 55435 Gau-Algesheim

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, Sie hatten angenehme Osterfeiertage und konnten das frühlingshafte Wetter etwas genießen. Am Mittwoch startet, wie bereits im letzten Elternbrief angekündigt, der Wechselunterricht für alle Jahrgangsstufen. Leider liegen uns die angekündigten Selbsttests noch nicht vor. Sie sollen im Laufe der Woche geliefert werden und für den Start am Montag, dem 12.4.21, zur Verfügung stehen. Angesichts dieser Tatsache habe ich große Bedenken, wie ein möglichst sicherer Schulbeginn gewährleistet werden kann. Keiner kann vorhersagen, wie sich das Infektionsgeschehen über Ostern entwickelt haben mag. Die frühe Testung hätte uns zumindest ein wenig Sicherheit gegeben.

Ich bin kein Hellseher, aber im Rückblick auf die damalige Entwicklung nach den Herbstferien 2020 (die Situation ist natürlich nicht vergleichbar, jedoch wurden auch damals hektische Kehrtwenden im Umgang mit der Pandemie nach einem Ferienabschnitt vollzogen) bin ich von einer großen Sorge getragen und erwarte, dass ohnehin bald wieder in den Fernunterricht gewechselt wird. In einer Dienstbesprechung mit den Lehrerinnen und Lehrern am heutigen Vormittag konnte ich mich von der Verunsicherung der Lehrerschaft, der leider noch kein Impfschutz gewährt werden konnte, überzeugen. Wir werden selbstverständlich unseren Dienst am Mittwoch verrichten; wir sehen diese Entwicklung allerdings sehr kritisch. Die Entscheidung über die Teilnahme Ihrer Kinder am Unterricht liegt wie immer bei Ihnen (das Kontaktformular für die Online-Krankmeldung finden Sie auf der Startseite unserer Homepage). Sie werden bestimmt verantwortungsbewusst entscheiden, ob der Schulbesuch Ihres Kindes aktuell sinnvoll erscheint. Ich darf Ihnen an dieser Stelle versichern, dass wir für alle Entscheidungen von Ihnen Verständnis haben, denn Sie müssen ja auch entscheiden zwischen Gesundheitsschutz, Betreuungsproblematik und dem Wunsch nach normalem Unterricht. Ohne Ängste schüren zu wollen, verweise ich an dieser Stelle auf die Webseite unseres Schulträgers, der Kreisverwaltung (www.mainz-bingen.de „Viele Infektionen mit Mutanten in Schulen und Kitas“). Da zukünftig zweimal wöchentlich getestet werden soll, wird es wenigstens dann zu etwas mehr gefühlter Sicherheit kommen und Infektionsketten mit der Virusmutation lassen sich dann eher vermeiden. Bitte geben Sie Ihrem Kind die Einverständniserklärung hierzu mit. Wir werden sensibel mit den Schülerinnen und Schülern reden, sie gut auf die Selbsttestung vorbereiten und alles dafür tun, dass es zu keiner Stigmatisierung von positiv getesteten Kindern kommen wird. Schenken Sie uns hier bitte Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Dilly, Schulleiter